

2004_02_26 – Markt:

Schüler fragen - Politiker antworten Wahl-Diskussion am Gymnasium Meiendorf

Meiendorf (du) Eine anschauliche Unterrichts-Doppelstunde im Fach Politik hat das Schulsprecherteam vom Gymnasium Meiendorf für etwa 200 Mitschüler organisiert. Britta Ernst, schulpolitische Sprecherin der SPD, Henning Tants, haushaltpolitischer Sprecher der CDU, Manuel Sarrazin (GAL) und Alexander Geisler (FDP) diskutierten mit Mädchen und Jungen von Klassenstufe neun bis zum Abitur. Dabei ging es vor allem um das Thema Schul- und Bildungspolitik. Vor und nach der

Diskussion konnten die Schüler an zwei Probeabstimmungen teilnehmen, die sehr unterschiedlich ausfielen. Vor der Diskussion hatte die CDU mit 34 Prozent die Nase vorn vor der SPD (31 Prozent), der GAL (19,5 Prozent) und der FDP (2,5 Prozent). Nach der Diskussion ergab sich ein völlig anderes Bild: GAL 30 Prozent, CDU 29 Prozent, FDP 13 Prozent und SPD 10 Prozent. Was zeigt, dass vor allem die beiden jungen Abgeordneten von GAL und FDP beim Publikum gut ankamen. Die Themen Ganztags-

geschulen, Lehrerarbeitszeitmodell, Erhöhung der Klassenfrequenzen, Lehrereinstellungen, vermehrter Leistungsdruck, Studiengebühren und immer wieder das Geld interessierte die Schüler. Keiner der vier Parteienvertreter hatte jedoch bei diesen unterschiedlichen Fragen ein Patentrezept in der Tasche. Während SPD und GAL sich für grundlegende Änderungen wie mehr neue Lehrer und ein neues Schulmodell einsetzen, hielten CDU und FDP an ihrer bisherigen Schulpolitik fest.



In der voll besetzten Pausenhalle des Gymnasiums Meiendorf hörten rund 200 Schüler den Ausführungen der vier eingeladenen Politiker zu. Foto: Dage